Zentralbibliothek
Solothurn

Dr. Yvonne Leimgruber

SLSP für die patrimonialen Bibliotheken

Standortbestimmung der AG

13. März 2023, Jahresversammlung SKKB, ZB Solothurn

Inhalt

1. Hintergrund
2. Vorprojekt «SLSP für patrimoniale Bibliotheken»
3. Resultate Vorprojekt
4. Anschlussfragen

verwendete Grafiken: Griesbach Consulting GmbH (externe Begleitung)

1. Hintergrund

- ab 2021: diverse Sondierungen betr. Mitwirkung bei SLSP unter (Ostschweizer) KB zu SLSP; zudem Gespräche NB - SLSP
- Jahresversammlung 01.09.2021: Als öffentliche unter wissenschaftlichen Bibliotheken: Erfahrungen der Zentralbibliothek Solothurn mit SLSP (Y. Leimgruber, ZB SO)
- Jahresversammlung 13.05.2022: SLSP für die patrimonialen Bibliotheken: Angebot und Roadmap (T. Marty, SLSP)
  - patrimoniale Bibliotheken als 2. Kundenkreis anvisiert
  - Prüfung von Machbarkeit und Modalitäten einer Zusammenarbeit (Dienstleistungen, IT-Systeme, Formate/Normen, Governance)

Einsatz AG → Vorprojekt bzw. Machbarkeitsstudie

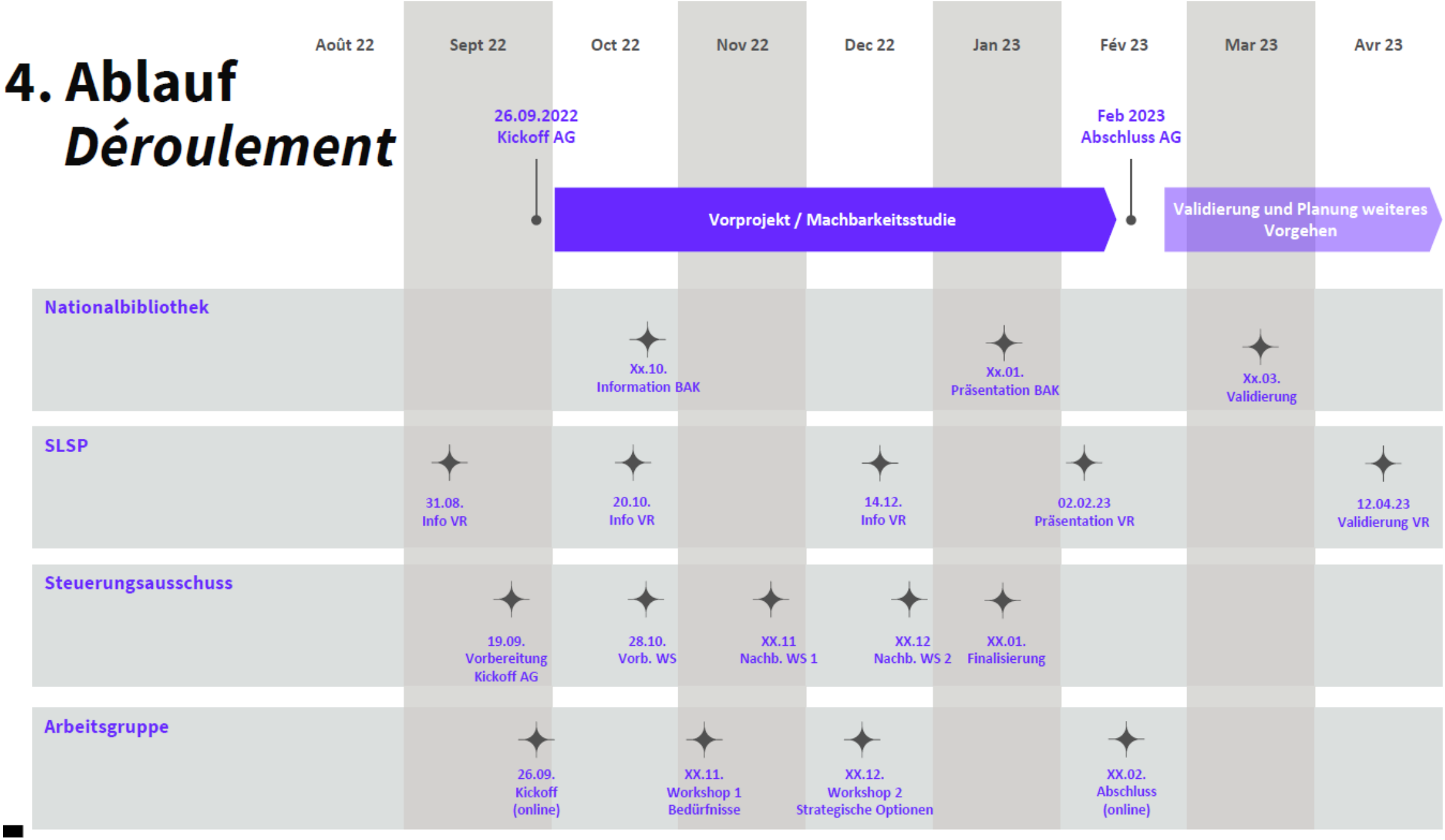
Organisation Vorprojekt / *Organisation préprojet*

Steuerungsausschuss / *Comité de pilotage*
J.F. Jauslin, SLSP (P)
D. Elsig, NB
T. Marty, SLSP
E. Balzardi, NB

Externe Begleitung / *Accompagnement externe*
D. Griesbach

Arbeitsgruppe / *Groupe de travail*
Elena Balzardi, NB
Thomas Marty, SLSP
Christian Aliverti, NB
Jürgen Küssow, SLSP
Frédéric Sardet, BGE
Susanne Uhl, Vadiana SG
Yvonne Leimgruber, ZB SO
Jeanette Frey, BCUL
Nadine Wallaschek, KB GR
Alice Keller, UB Basel
Stefano Vassere, BC Ticino

4. Ablauf
Déroulement

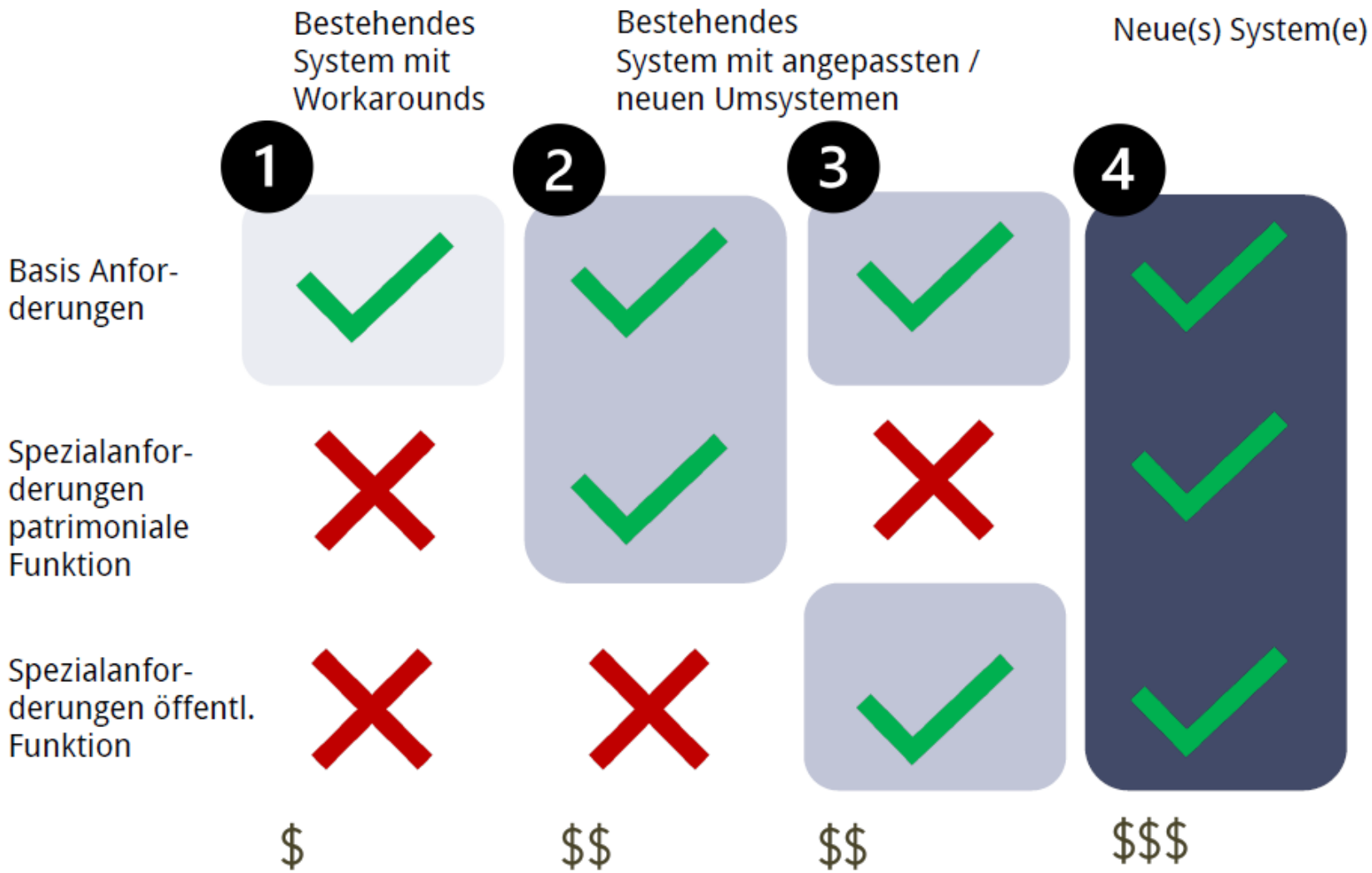


2. Vorprojekt «SLSP für patrimoniale Bibliotheken»

- Kickoff : 26.09.2022, Videokonferenz
- Workshop 26.10.2022, NB: **Handlungsbedarf**, mögliche Zusammenarbeitsmodalitäten, Skizzierung strategische Handlungsoptionen
- Workshop 07.12.2022, NB: **Strategische Optionen** einer potenziellen Anbindung an SLSP identifizieren, analysieren und bewerten

Strategische Optionen in der Übersicht

Es stehen vier verschiedene, strategische Optionen zur Verfügung, die sich im Anpassungsgrad und den entsprechenden Kosten unterscheiden



Strategische Option 1: Bestehendes System mit Workarounds

Kurzbeschrieb:
SLSP
- bietet Workarounds und Tools zur Abdeckung gewisser Bedürfnisse der Kantonsbibliotheken (Customized user groups, Primo-Views / Bibliographien, SLSkey für externe Inhalte), um die Integration der Kantonsbibliotheken (inkl. Verbünde) im aktuellen swisscovery zu erleichtern

und/oder
- arbeitet an Schnittstellen (z.B. Discovery, Ausleihverbund über RAPIDO, swisscollections) um eine engere Zusammenarbeit zwischen den bereits vorhandenen Systemen der Nationalbibliothek und der Kantonsbibliotheken zu ermöglichen.

Vorteile:
- Wenig Anpassung auf beiden Seiten nötig
- Zum Teil bereits existierende Lösungen, oder einfach zu implementieren
- Wahl zwischen Integration und Zusammenarbeit kann individuell gefällt werden.

Nachteile:
- Workarounds/Tools decken die Bedürfnisse nur zum Teil ab.
- Schnittstellen erlauben keine volle Integration der Services

Ergebnisdokument:

Inhaltsverzeichnis

Executive Summary			3
1	Ausgangslage, Auftrag und Vorgehen		4
2	Bedürfnisse und Anforderungen		5
	2.1	Patrimoniale Sammlungen	5
	2.2	Katalogdaten	5
	2.3	Schnittstellen zu externen Datenquellen und Systeme	5
	2.4	Nutzendendaten	6
	2.5	Nutzungsbedingungen	6
3	Strategische Optionen		8
	3.1	Überblick	8
	3.2	Strategische Option 1	8
	3.3	Strategische Option 2	9
	3.4	Strategische Option 3	10
	3.5	Strategische Option 4	11
4	Analyse der Vorteile und Herausforderungen		11
	4.1	Vorteile	11
	4.2	Herausforderungen	12
5	Empfehlungen		13
6	Weiteres Vorgehen		14

3. Resultate Vorprojekt

- Daten der Nationalbibliothek (NB) und *gegebenenfalls* weiterer patrimonialer Bibliotheken gemäss Option 1 integrieren
  - gemeinsame Primo-View (Discovery System)
  - Zusammenführung bibliographischer Daten NB mit Daten bestehender SLSP-Bibliotheken in Swisscovery
  - punktuelle Zusammenarbeit
  - relativ tiefe Kosten, rasch realisierbar, weitgehende Datensichtbarkeit (nationale Ebene)
- andere Optionen: zu teuer, grundsätzliche Fragen (Zusammenarbeit, Datenhoheit, Reorganisation Erschliessung auf nationaler Ebene u.a.)
- interessierte Kantonsbibliotheken: individuelle Integration in SLSP gemäss bestehenden Bedingungen
- zu prüfen: Eignung der aktuellen Ausprägung des Discovery Systems Primo für KB (ev. Alternativen für Bestandespräsentation, z.B. swisscollections)

3. Resultate Vorprojekt

- Ergebnisdokument 13.-20.01.2023: Prüfung, Ergänzung durch AG
- Weiterleitung an Steuerungsausschuss 23.01.2023
- Entscheidung über weiteres Vorgehen: Mitte März weitere Informationen

4. Anschlussfragen

- Welchen Nutzen haben die AG und die damit verbundene Zusammenarbeit mit SLSP den Bibliotheken mit patrimonialem Auftrag gebracht?
- Ist die Entscheidungsgrundlage hinsichtlich einer möglichen Integration in SLSP infolge deer Mitwirkung verbessert?
- Haben NB und KB ausreichend ähnliche Zielsetzungen und Interessen für ein gemeinsames Vorgehen?
- Soll die SKKB in Sachen SLSP weiterhin aktiv bleiben? Falls ja: wer, inwiefern?

4. Anschlussfragen

- Welchen Nutzen haben die AG und die damit verbundene Zusammenarbeit mit SLSP den Bibliotheken mit patrimonialem Auftrag gebracht?
- Ist die Entscheidungsgrundlage hinsichtlich einer möglichen Integration in SLSP infolge deer Mitwirkung verbessert?
- Haben NB und KB ausreichend ähnliche Zielsetzungen und Interessen für ein gemeinsames Vorgehen?
- Soll die SKKB in Sachen SLSP weiterhin aktiv bleiben? Falls ja: wer, inwiefern?

Diskussion